Fachliteratur, Betriebsweise und Bienengesundheit

Durch den fast nicht mehr überschaubaren Markt der Bücher zur Imkerei soll dies ein kleiner **Kompass** sein und **sich auf die absolut nötigsten Bücher beschränken**. Es gibt so viele fantastische **Titel** mit wirklich wichtigem Inhalt und **fantastischen Fotos**, **dass** ich mich **wirklich auf das absolut Notwendigste** beschränkt habe.

- Bienen gesund erhalten - 3. Auflage - Wolfgang Ritter
- "Bienengemäß imkern im Jahreslauf"
- Das Schweizerische Bienenbuch (Der schweizerische Bienenvater)
- Meine Betriebsweise von Bruder Adam Erfolgreich imkern – wie im Kloster Buckfast
- Der Bien und seine Zucht - Ferdinand Gerstung

Bienen gesund erhalten - 3. Auflage - Wolfgang Ritter

Bienen gesund erhalten

Die Honigbiene ist das drittwichtigste Nutztier des Menschen. Die Varroa-Milbe ist die größte, aber nicht die einzige Bedrohung der Honigbiene. Wie Sie Ihre Völker führen und Krankheiten vorbeugen und bekämpfen können, erfahren Sie hier. Bienenexperte Wolfgang Ritter erklärt Ihnen wissenschaftlich aktuell und verständlich, wie Sie Ihre Bienen gesund erhalten. Ohne Vorurteile erklärt er, wann biologische, wann konventionelle Maßnahmen sinnvoll sind. Die Vorgehensweisen nach der Bienenseuchenverordnung und der Tierschutzverordnung zu kennen, ist Pflicht für jeden Imker. Die Nichtbeachtung von Meldepflichten kann sogar zu Strafen führen. Auch hier hilft Ihnen das Buch, richtig zu handeln.

Wolfgang Ritter

Dr. Wolfgang Ritter ist weltweit anerkannter Experte für Bienengesundheit und setzt seit Jahren Maßstäbe in der natürlichen Gesunderhaltung der Bienen. Vor einigen Jahren gründete er das Startup BEES for the World, um vor allem die heimische Imkerei in Afrika zu erhalten.

Bienen gesund erhalten - 3. Auflage

"Bienengemäß imkern im Jahreslauf"

"Bienengemäß imkern im Jahreslauf"
Der Autor Günter Friedmann, seit mehr als 40 Jahren Berufsimker und einer der Pioniere in der ökologischen Imkerei hat mit diesem Buch ein Standartwerk der naturgemäßen Bienenhaltung geschrieben. Inhaltlich werden alle Fragen, die ökologisch interessierte und engagierte Imker betreffen, behandelt. Das geht von der Frage der idealen Aufstellung der eigenen Bienen und dem Wandern, über die Beutenfrage , den eigenen Umgang mit den Bienen in der Schwarmzeit bis hin zu Fragen zum (Natur-)Wabenbau und der Honigqualität und Honigbehandlung. Das Buch ist von Anfang bis Ende gelungen. Es bietet genau die richtige Mischung aus soliden Informationen und Hinweisen dazu, einen offenen Diskurs zwischen Leser und Autor zu führen. Wohltuend finde ich, wie Günter Friedmann seine eigenen Erfahrungen und seine persönliche Einstellung zur naturgemäßen Imkerei mit wissenschaftliche Studien verbindet und diese ganz im Sinne einer gelebten Tierethik kritisch einordnet. Das Buch bietet eine gute Verbindung der praktischen Imkerei und ihrem Handwerk mit theoretischen Überlegungen zur Natur und der Biologie unserer Honigbienen. Es ist erfrischend undogmatisch und kreist immer wieder um die Frage: Wie kann ich theoretische Überlegungen auch in meiner Imkerei praktisch umsetzen. Letztendlich ist das das A und O jeder naturgemäßen Imkerei. Zu diesem Themenkomplex findet der Leser viele praktische Anleitungen und Hinweise, die er leicht am eigenen Bienenstand ausprobieren und umsetzen kann. Sehr anregend und spannend finde ich die Ausführungen zum Umgang mit der Varroamilbe und die Zukunftsperspektiven unserer Imkerei. Günter Friedmann propagiert die Vision einer behandlungsfreien Imkerei und der Entwicklung der Möglichkeit einer Koexistenz unserer Bienen mit der Varroamilbe. Allerdings ist er der Ansicht, dass das nicht erreicht werden kann, wenn nur einige Züchter daran arbeiten eine varroatolerante Biene zu züchten und alles andere Imkerliche beim Alten bleibt. Jeder Imker kann einen eigenständigen Beitrag auf diesem Weg leisten (Varroa-Basiszucht). Grundlage dieser Arbeit soll und muss aber eine Imkerei sein, die auf das Wohl der Bienen ausgerichtet ist und nicht versucht, Denkmuster der Großtierhaltung für das "Nutztier Honigbiene" zu adaptieren.

So wie ich das wahrnehme, beleuchtet der Autor Situationen am Bienenvolk sowie Probleme und Situationen der praktischen Imkerei von verschiedenen Seiten und betont immer wieder, dass es nicht den einen richtigen Weg gibt.
Somit unterscheiden sich die Ausführungen in diesem sehr empfehlenswerten Buch wirklich fundamental von den auf maximalen Honigertrag getrimmten "Einführung in die Bienenhaltung", die in den letzten Jahren in großer Zahl auf dem Büchermarkt erschienen sind.

von Univ. Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Stever

Mit dem Bienenflüsterer durchs Jahr!

Jederzeit das Richtige für die Bienen, das ist gerade für nachhaltige Imker das oberste Ziel. Günter Friedmann, der bereits mit Bienengemäß imkern eine große Fangemeinde von seiner Philosophie der „Imkerei von der Biene aus“ begeisterte, macht das mit seinem zweiten Buch möglich. Es erweitert nicht nur den Horizont erfahrener Imker, auch Anfänger begleitet es in eine von Anfang an nachhaltige Praxis. Für gesündere Bienen, eine intakte Natur, besseren Honig – und glücklichere Imker. Dieses Modell der Zukunft bringt er nicht nur Hobbyimkern näher,
auch Berufsimker erkennen, dass ein wenig weniger Ertrag und etwas mehr Umsicht langfristig sehr viel mehr Positives für Biene und Mensch bringen.

Trendthema Bienen: Bienengemäße Imkerei Monat für Monat, Schritt für Schritt
Besonderer Autor: Günter Friedmann ist ein Pionier der ökologischen Imkerei, erfolgreicher Autor und weltweit größter Demeter-Imker
Nachhaltige Imkerei für jeden: für Anfänger, Erfahrene und Berufsimker

Günter Friedmann

Günter Friedmann arbeitet seit über dreißig Jahren leidenschaftlich gerne mit und an den Bienen. Er ist einer der Pioniere der ökologischen Imkerei und hat die Richtlinien der Demeter-Bienenhaltung mit entwickelt. In Süddeutschland betreibt er die weltweit größte Demeter-Imkerei. Insbesondere die Forschung und die Aus- und Weiterbildung liegen ihm am Herzen. Seine Imkerei ist einer der wenigen anerkannten Ausbildungsbetriebe für den Beruf des Imkers in Deutschland. Seit vielen Jahren führt er Seminare zur ökologischen bzw. artgerechten Bienenhaltung im In- und Ausland durch. Außerdem ist Günter Friedmann in Berufsverbänden und ökologischen Netzwerken aktiv. Für sein Engagement und seine Pionierarbeit als Berufsimker wurde er 2003 von der damaligen Ministerin für Verbraucherschutz und Landwirtschaft, Renate Künast, mit dem Förderpreis ökologischer Landbau ausgezeichnet. Mehr unter www.imkerei-friedmann.de

Das Schweizerische Bienenbuch (Der schweizerische Bienenvater)

Standardwerk über die Bienenkunde und Imkerei in der Schweiz. *(Neuauflage des schweizerischen Bienenvaters: 21. überarbeitete Auflage 2020)*

Autorenkollektiv mit insgesamt 787 Seiten in 5 Teilbänden: Imkerhandwerk – Biologie der Honigbiene – Königinnenzucht und Genetik der Honigbiene – Bienenprodukte und Apitherapie – Natur- und Kulturgeschichte der Honigbiene.

Standartwerk über die Bienenkunde und Imkerei in der Schweiz. *(Neuauflage des schweizerischen Bienenvaters)*

Autorenkollektiv mit über 700 Seiten in 5 Teilbänden: Imkerhandwerk - Biologie der Honigbiene - Königinnenzucht und Genetik der Honigbiene - Bienenprodukte und Apitherapie - Natur- und Kulturgeschichte der Honigbiene.

An der Apimondia 2013 wurde das Schweizerische Bienenbuch von einer Fachjury mit Vertretern aus allen fünf Kontinenten mit der Goldmedaille ausgezeichnet.

Band 1 Imkerhandwerk

Band 2 Biologie der Honigbiene

Band 3 Königinnenzucht und Genetik

Band 4 Bienenprodukte und Apitherapie

Band 5 Natur und Kulturgeschichte

Meine Betriebsweise von Bruder Adam Erfolgreich imkern – wie im Kloster Buckfast

Bruder Adam war einer der bekanntesten Imker überhaupt. Noch heute gilt seine Betriebsweise als vorbildlich. Er entwickelte ein Beutesystem, das wegen seiner einfachen Handhabung überall einsetzbar ist. Zudem züchtete er eine ruhige, brutfähige und weitgehend krankheitsresistente Biene, die Buckfast-Biene. Sein züchterisches Erbe wird von der Gemeinschaft der europäischen Buckfast-Imker aktiv gepflegt und weitergeführt. Dieses Buch informiert über alles was für ertragreiches Imkern wichtig ist.

Hohe Ernten unter kargen Bedingungen

- das zeichnet die betriebsweise von Bruder Adam aus. Dazu entwickelte er ein Beutensystem, das wegen der einfachen Handhabe überall einsetzbar ist. Und er züchtete eine erbfeste Honigbienenrasse-Die Buckfast-Biene-, die in Bezug auf Krankheitsresistenz, Charaktereigenschaften und Honigleistung hohe Anforderungen erfüllt.

Das Buch von Bruder Adam beschreibt seine Erfahrungen und Vorgehensweise und gilt seit 50 Jahren als Standardwerk der Imkerei. In ganz Europa schätzen Berufs- und Hobbyimker den imkerlichen Ratgeber des Klosterbruders, der die Imkerei revolutionierte. Seine Erkenntnisse sind heute so aktuell wie damals.

Der Bien und seine Zucht - Ferdinand Gerstung

Ferdinand Gerstung

Mit diesem Buchnachdruck möchten wir unsere Wertschätzung und Begeisterung über den Klassiker der Imkerliteratur zum Ausdruck bringen. Wir können Ferdinand Gerstung sehr dankbar sein für seine frühen wegweisenden Erkenntnisse. Sie sind wegbereitend für die Bienenforschung geworden und werden uns fortan imkerlich begleiten. Der inhaltliche Originaltext wurde nicht verändert. Eine Anpassung fand lediglich bei der Frakturschrift statt.

In der Nachschrift zu seinem Buch schrieb Karl Koch 1926:

„Es gibt kein Bienenbuch in der ganzen Bienenliteratur, in dem alles, worauf die Bienenzucht aufgebaut worden ist, so aus dem Wesen des Bienenvolkes und seinen Lebensgesetzen heraus begründet und abgeleitet worden ist.

So hat Gerstung der Bienenzucht ihre rechte naturwissenschaftliche Grundlage gegeben.

Beachtet man, dass Gerstung kein Naturwissenschaftler war, wenn auch neben angeborenen Interesse für Natur mit besonderem Spürsinn für mancherlei Erscheinungen begabt, was ihn reichlich zu naturwissenschaftlichen Studien hintrieb, beachtet man, dass er nicht als Professor oder Doktor an einem bienenwissenschaftlichen Forschungsinstitut arbeitete, dass er seine ganz neuartigen grundlegenden Entdeckungen über das Grundgesetz der Brutnestordnung und die Arbeitsteilung im Bienenvolk gemacht hat, in einer Zeit, da man die Bienenforschung wissenschaftlich so ganz nach Zufall und Neigung nebenher trieb, so muss man mit dankbarem und ehrfürchtigem Staunen vor seiner Leistung stehen, die ein völlig Neues offenbarte, und wodurch er der starke Anreger und Wegweiser für das ganz große Gebiet der neuen Bienenforschung geworden ist.“

Hardcover fadengeheftet im Format von 15 x 19,5 cm mit über 630 Seiten! und vielen sch/w Bildern und Zeichnungen.